

	<p>Objekt: Nashornkelch, Anfang 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK braun-blau 25</p>
--	---

Beschreibung

Rhinozeroshorn ist eines der Materialien, die in den Kunstkammer-Inventaren häufig erwähnt werden. Mit dem exotischen Rohstoff wurden magische Kräfte verbunden. So galten Trinkgeschirre aus diesem Material als Gift abwehrend. Nashorn eignete sich überdies gut für das Drechseln, eine künstlerische Bearbeitungsform, die in den Kunstkammern der Renaissance und des Barock sehr beliebt war.

[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Grunddaten

Material/Technik:

Nashorn

Maße:

H. 10,3 cm, B. 11 cm, T. 11 cm, D. 11,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1625

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Apotropaion
- Nashorn
- Naturalien
- Organische Masse
- Tischkultur
- Trinkgeschirr